

Landespressestelle Vorarlberg

informiert

*Pressefoyer – Dienstag, 23. November 2010*

# **"Investitionen in die Zukunft – Verbesserte Studien- und Wissenschaftsförderungen des Landes Vorarlberg"**

*mit*

**Landeshauptmann Dr. Herbert Sausgruber**

**Landesrätin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann**

*(Wissenschaftsreferentin der Vorarlberger Landesregierung)*

**Mag. Gabriela Dür**

*(Vorstand der Abteilung Wissenschaft und Weiterbildung)*

# Investitionen in die Zukunft – Verbesserte Studien- und Wissenschaftsförderungen des Landes Vorarlberg

Pressefoyer, 23. November 2010

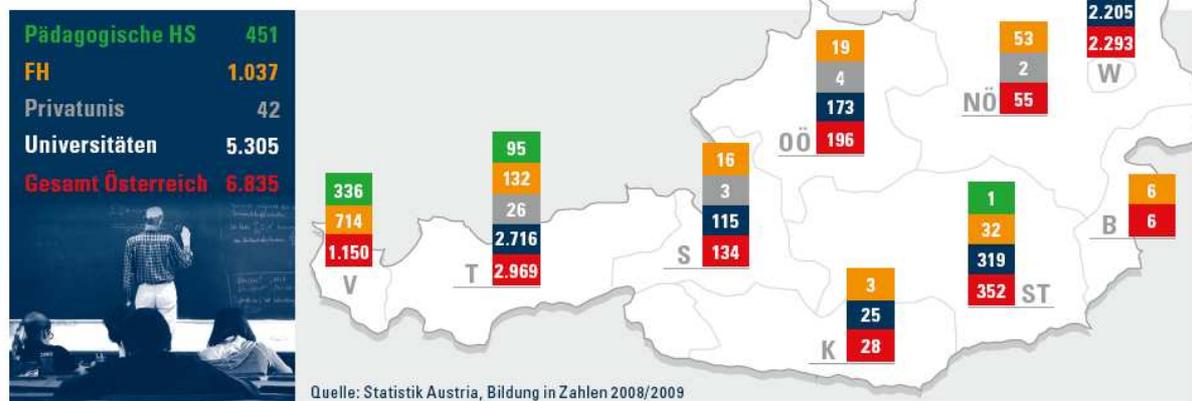
**Das Land Vorarlberg unterstützt Vorarlberger Studierende und Nachwuchswissenschaftlerinnen bzw. -wissenschaftler mit verschiedensten Förderungen. Dieses Engagement des Landes wird künftig noch verstärkt. Ab Dezember 2010 werden die Förderungen teilweise deutlich verbessert und um neue Schwerpunkte bereichert.**

"Investitionen in Bildung und Wissenschaft sind Investitionen in die Zukunft unseres Landes, in Wohlstand und Lebensqualität. Deshalb ist es uns wichtig, junge Vorarlbergerinnen und Vorarlberger bei ihrem Studium und ihrer wissenschaftlichen Laufbahn zu unterstützen", sagt Landeshauptmann Herbert Sausgruber.

Über 6.800 Vorarlbergerinnen und Vorarlberger studieren an Universitäten, Fachhochschulen und Hochschulen in Österreich. Nach wie vor der beliebteste Universitätsstandort ist Innsbruck mit rund 2.800 Vorarlberger Studierenden, gefolgt von Wien mit knapp 2.300. Aber auch in den anderen Bundesländern, vor allem in der Steiermark, in Oberösterreich und Salzburg, sind viele Studierende aus dem Ländle anzutreffen. Daneben absolvieren zahlreiche Vorarlbergerinnen und Vorarlberger einen Teil oder ihr gesamtes Studium an Universitäten und Hochschulen im Ausland.

## Vorarlberger Studierende in Österreich

Universitäten: Studierende mit Studien an verschiedenen Universitäten nur einmal gezählt.



Die Studien- und Wissenschaftsförderungen des Landes Vorarlberg setzen verschiedene Schwerpunkte und sind eine Ergänzung zu Förderungen anderer Einrichtungen auf Bundes- und EU-Ebene, erläutert Wissenschaftslandesrätin Andrea Kaufmann. Studien- und Forschungsaufenthalte im Ausland werden im Rahmen des Vorarlberg Stipendiums gefördert, sozial bedürftige Vorarlberger Studierende werden mit dem Ender-Stipendium unterstützt. Darüber hinaus gibt es Förderungen für Diplom- und Masterarbeiten, Dissertationen und Habilitationsschriften sowie für wissenschaftliche Publikationen, Veranstaltungen und Sub-auspiciis-Promotionen. Außerdem hält das Land Vorarlberg in den wichtigsten Studienorten Österreichs Kontingentplätze in Studentenheimen, um Vorarlberger Studierenden leistbare Unterkünfte anbieten zu können.

Die am 1. Dezember 2010 in Kraft tretenden neuen Förderrichtlinien nehmen auf die geänderten Bedürfnisse Rücksicht und machen die Studien- und Wissenschaftsförderungen des Landes noch attraktiver, so Landesrätin Kaufmann. Beispielsweise wird beim Vorarlberg- und beim Ender-Stipendium die Voraussetzung eines Hauptwohnsitzes in Vorarlberg von fünf auf drei Jahre reduziert, um den Zugang zu erleichtern. Das Ender-Stipendium wird auf neue Zielgruppen ausgedehnt, u.a. auf junge hochbegabte und – im Sinne des lebensbegleitenden Lernens – ältere Studierende. Neu ist auch ein Reisekostenzuschuss zur Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen für Vorarlberger Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler.

### **Vorarlberg Stipendium für kurzzeitige Studien- und Forschungsaufenthalte im Ausland**

Bereits seit 1989 fördert das Land Vorarlberg Studien- und Forschungsaufenthalte von Vorarlberger Studierenden im Ausland. Über 4.000 Studierende haben seither ein Vorarlberg Stipendium bekommen, insgesamt über vier Millionen Euro. "Dieses Stipendium leistet einen wichtigen Beitrag zum wissenschaftlichen und kulturellen Austausch über nationale Grenzen hinweg und legt einen Grundstein für die weitere persönliche, wissenschaftliche und berufliche Laufbahn der Studierenden", betont Landesrätin Kaufmann.

Voraussetzungen für das Vorarlberg Stipendium sind die Staatsbürgerschaft Österreichs oder eines EU-/EWR-Mitgliedslands, ein Hauptwohnsitz in Vorarlberg seit – nun neu – mindestens drei Jahren vor Einreichung des Antrags und eine ausreichende Integration in das Vorarlberger Bildungssystem. Das Stipendium besteht aus einem einmaligen Landesbeitrag in Höhe von bis zu 300 Euro pro Monat für einen Zeitraum von mindestens einem und höchstens vier

Monaten. Ansuchen können jederzeit vor Antritt des Auslandsaufenthalts eingereicht werden.

Heuer wurde das Vorarlberg Stipendium bereits an 160 Vorarlberger Studierende ausbezahlt. Neben Studienaufenthalten in europäischen Ländern wurden auch Aufenthalte in China, Mexiko, Kanada oder Australien gefördert. Wie aus den Berichten der Studierenden hervorgeht, können sie im Ausland nicht nur ihre Sprachenkenntnisse vertiefen, sondern profitieren von den vielfältigen Erfahrungen und knüpfen verschiedenste Kontakte.

### **Stipendium für Studierende aus Landesmitteln und aus Mitteln der Dr Otto Ender-Studienstiftung**

Um auch jenen Vorarlberger Studierenden, die finanziell schlechter gestellt sind, ein Studium an Universitäten oder Hochschulen zu erleichtern oder zu ermöglichen, gibt es das Stipendium für Studierende aus Landesmitteln und aus Mitteln der Dr Otto Ender-Studienstiftung. Sehr viele Fälle werden zwar durch die Studienbeihilfe des Bundes abgedeckt, bestimmte Zielgruppen werden jedoch nicht erfasst. Diese können durch eine neue Schwerpunktsetzung des Ender-Stipendiums nun eine Landesförderung erhalten.

Neu als Zielgruppe aufgenommen wurden beispielsweise junge hochbegabte Studierende, die vor Abschluss ihrer Schulausbildung als außerordentliche Studierende an Universitäten zugelassen werden. Dies betrifft vor allem Musikerinnen und Musiker, die aufgrund ihrer Begabung frühzeitig an Kunstuniversitäten aufgenommen werden. Im Sinne des lebensbegleitenden Lernens können künftig auch Studierende, die ihr Erststudium vor Vollendung ihres 45. Lebensjahres beginnen, bei entsprechender sozialer Bedürftigkeit ein Stipendium erhalten.

Weitere Neuerungen betreffen eine Anpassung der Absetzbeträge und Zuverdienstgrenzen, eine Erhöhung der Bemessungsgrundlage und die mögliche Berücksichtigung von besonderen Belastungen. Insgesamt soll dadurch besser und flexibler auf die speziellen Bedürfnisse der Studierenden eingegangen werden können.

Die Voraussetzungen sind gleich wie beim Vorarlberg Stipendium, darüber hinaus muss die soziale Bedürftigkeit durch entsprechende Einkommensnachweise bestätigt werden. Das Stipendium beträgt bis zu 2.000 Euro pro Studienjahr. Es können nur Erstausbildungen gefördert werden.

## **Reisekostenzuschuss für Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler**

Neu eingeführt wird ein Reisekostenzuschuss für Vorarlberger Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler. Dieser Zuschuss kann für Vorträge oder Präsentationen, die bei internationalen wissenschaftlichen Kongressen und Tagungen gehalten werden, gewährt werden. Um den Reisekostenzuschuss kann ab Dezember angesucht werden.

## **Förderung von Diplom- und Masterarbeiten und Dissertationen**

Die Förderung von wissenschaftlichen Abschlussarbeiten wird an das dreigliedrige Bologna-System angepasst. Im Ankaufsweg gefördert werden können nun Diplom- und Masterarbeiten (2. Stufe Bologna) und Dissertationen (3. Stufe Bologna) an Universitäten und Hochschulen. Diese Arbeiten werden der Vorarlberger Landesbibliothek zur Verfügung gestellt und somit einem interessierten Publikum zugänglich gemacht.

Voraussetzung für die Förderung ist, dass bei Diplom- und Masterarbeiten ein Thema aus der Themenbörse des Landes ([www.vorarlberg.at/wissenschaft](http://www.vorarlberg.at/wissenschaft)) gewählt und die Arbeit mit "Sehr Gut" benotet wurde bzw. bei Dissertationen ein personeller oder inhaltlicher Vorarlberg-Bezug besteht und die Arbeit mit "Sehr Gut" oder "Gut" benotet wurde. Ansuchen können jederzeit gestellt werden.

## **Förderung von Publikationen und Veranstaltungen**

Im Rahmen der Wissenschaftsförderung können wissenschaftliche Publikationen und Veranstaltungen von Vorarlberger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern oder zu Themen, die für das Land Vorarlberg von besonderer Bedeutung sind, gefördert werden. Ein besonderer Schwerpunkt wird dabei auf die Förderung von Vorarlberger Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern gelegt.

## **Leistbare Unterkünfte in Studentenheimen**

Um den Vorarlberger Studierenden, die an österreichischen Hochschulen oder Universitäten außerhalb Vorarlbergs studieren, kostengünstige Unterkunftsmöglichkeiten am Studienort zu bieten, fördert das Land Vorarlberg den Ankauf von Kontingentplätzen.

Derzeit hält das Land Vorarlberg rund 800 Kontingente in Heimen in den wichtigsten Studienstädten Österreichs. Für Vorarlberger Studierende bedeutet dies, dass sie in diesen Heimen, die meist über Wartelisten verfügen, bevorzugt aufgenommen werden. Beim Ankauf der Plätze wird besonderes Augenmerk auf den Standort und die Ausstattung der Heime gelegt, um den Vorarlberger Studierenden optimale Rahmenbedingungen zu ermöglichen.

### **Förderung von wissenschaftlichen Einrichtungen und Projekten**

In Vorarlberg wird Wissenschaft und Forschung auf höchstem internationalem Niveau betrieben. Die Fachhochschule Vorarlberg, die Pädagogische Hochschule Vorarlberg und wissenschaftliche Einrichtungen wie das VIVIT (Vorarlberg Institute for Vascular Investigation and Treatment), das Institut für Textilchemie und Textilphysik oder das Institut für Atemgasanalytik genießen über die Landesgrenzen hinaus einen ausgezeichneten Ruf. Das Land Vorarlberg stellt den wissenschaftlichen Einrichtungen im Land finanzielle Mittel für Forschungsprojekte zur Verfügung. Dadurch wird es Vorarlberger Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern ermöglicht, ihre wissenschaftliche Karriere in Vorarlberg zu starten oder weiterzuführen.

Für nähere Informationen:

Abteilung Wissenschaft und Weiterbildung des Landes Vorarlberg

Telefon 05574/511-22205, E-Mail [wissenschaft@vorarlberg.at](mailto:wissenschaft@vorarlberg.at),

Internet [www.vorarlberg.at/wissenschaft](http://www.vorarlberg.at/wissenschaft)

(studienförderung2010.pku)